



Longevity – länger gesund leben

Wie Führungskräfte auf einen der wichtigsten
Gesundheitstrends unserer Zeit reagieren.

Eine Auswertung des LAE-Entscheider-Panels | Juni 2026

LAE

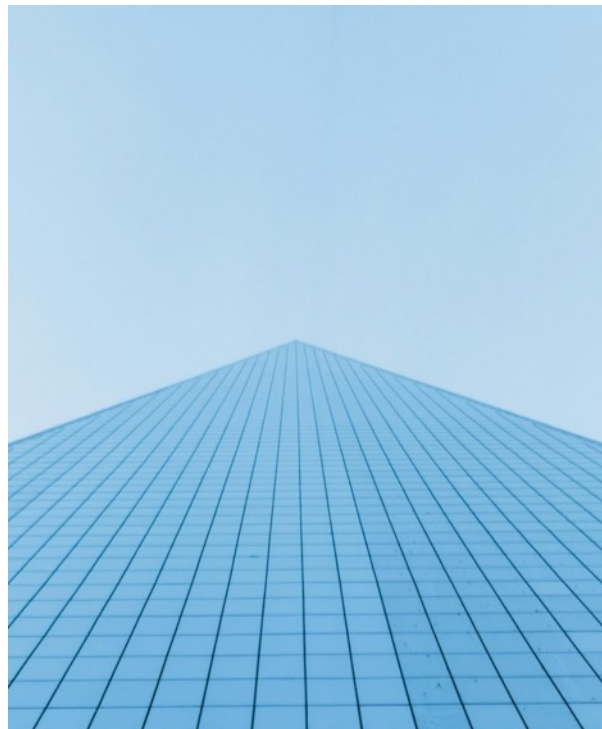
➤ Exklusiver Zugang zu Entscheidungszielgruppen

Die LAE* ist seit über 20 Jahren zuhause in den deutschen Chefetagen

Jahr für Jahr stellen sich mehrere Tausend Top-Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und freien Berufen den Fragen der LAE.

Geschäftsführer, Vorstände sowie Bereichs- und Abteilungsleiter mit Budget-, Personal- und Investitionsverantwortung – also diejenigen, deren Zeitbudget eigentlich stark begrenzt ist – nehmen sich die Zeit für diese hierzulande einzigartige Studie.

Neben der großen Leitanalyse, die jährlich im Sommer erscheint, führt die LAE dreimal im Jahr exklusive Entscheider-Panels zu hochaktuellen Themen durch und liefert damit relevante Antworten direkt aus der Praxis derjenigen, die strategische Entscheidungen treffen.



* Leit-Analyse Entscheidende in Wirtschaft und Verwaltung

➤ Entscheider-Panel 2/2026: Longevity

Mehr als ein flüchtiger Trend

Führungskräfte haben in der Regel einen herausfordernden Job, bei dem sie auch körperlich an ihre Grenzen gehen. Insofern ist es kein Wunder, dass sie sich dafür interessieren, wie sie ihr Leben gesünder gestalten können.

Der Trend, lang und dabei gesund zu leben, trifft in dieser Zielgruppe also auf fruchtbaren Boden. Was hat das für Konsequenzen? Was sind die Entscheider bereit zu tun, um länger gut zu leben?

Mit dem aktuellen Panel gibt die LAE auf den folgenden Seiten einen kleinen Einblick zu diesem Thema.

Sie möchten mehr über die Haltung deutscher Führungskräfte erfahren? Dann wenden Sie sich gerne an das Team der LAE.



> Longevity gewinnt

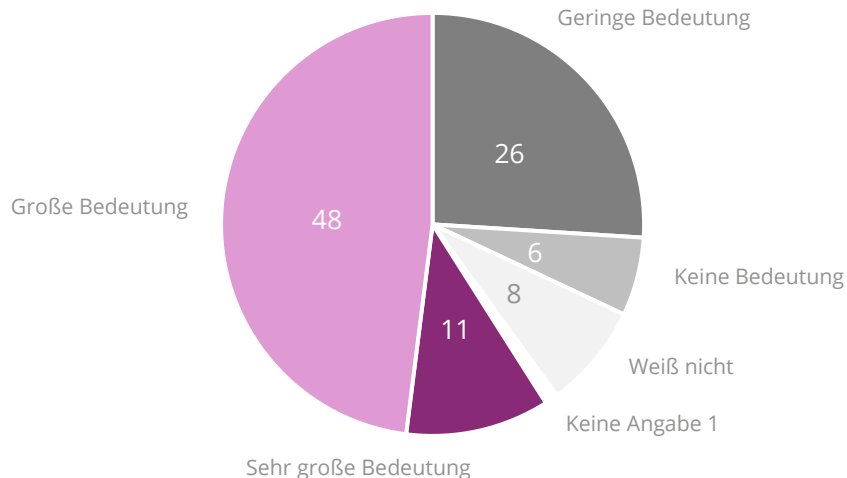
Warum Führungskräfte umdenken

Sowohl länger zu leben als auch, möglichst bis ins hohe Alter gesund zu leben, kennzeichnet den Longevity-Trend.

Ein ehrgeiziges Ziel, dem fast 60 Prozent der deutschen **Führungskräfte** eine (sehr) große Bedeutung für die Zukunft attestieren. Sie sehen darin mehr als einen flüchtigen Trend und sind bereit, dafür einiges zu tun. (siehe Folgeseite)

Bedeutung des Trends Longevity in den kommenden 10 Jahren

Führungskräfte gesamt (in %)



Frage: Welche Bedeutung messen Sie dem Thema Longevity (Verlängerung der gesunden Lebensspanne) für Wirtschaft und Gesellschaft in den kommenden 10 Jahren bei?; Quelle: LAE Entscheider-Panel 2/2026

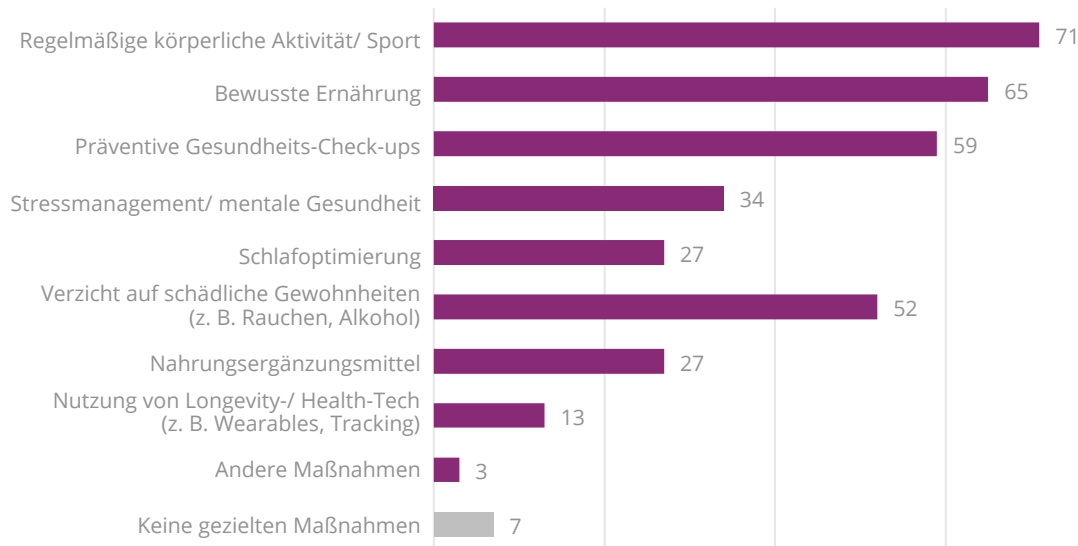
> Aktiver Lebensstil im Fokus

Bewegung, Ernährung und Prävention stehen ganz oben auf der Agenda

Führungskräfte wissen, dass ein langes und gesundes Leben nicht von selbst kommt. Entsprechend engagiert sind sie, wenn es darum geht, dieses Ziel zu erreichen: Über zwei Drittel sind körperlich aktiv und treiben regelmäßig Sport. Immerhin 65 Prozent achten auf eine gute Ernährung und fast 60 Prozent nehmen die Vorsorge durch gesundheitliche Check-ups ernst.

Allerdings setzt mit 13 Prozent nur eine Minderheit auf spezielle Longevity-/Health-Tech.

Longevity-Maßnahmen der Führungskräfte (in %)



Frage: Welche konkreten Maßnahmen ergreifen Sie persönlich, um Ihre gesunde Lebensspanne zu verlängern?;
Mehrfachnennungen möglich; Quelle: LAE Entscheider-Panel 2/2026

> Untersuchungssteckbrief

LAE Entscheider-Panel 2/2026

Grundgesamtheit: 3,01 Mio. Entscheidungsträger/-innen in Wirtschaft und Verwaltung:

- Selbstständige/ Freie Berufe mit Betrieben ab 6 Beschäftigten
- Selbstständige/ Freie Berufe (mindestens ein zusätzlich Beschäftigter) in den Wirtschaftszweigen der klassischen Freien Berufe
- Angestellte mit persönlichem Monatsnettoeinkommen von € 3.800,- und mehr, die überwiegend als Führungskraft oder Aufsichtskraft tätig sind
- Beamte ab Besoldungsgruppe A14

Untersuchungsgebiet: Bundesrepublik Deutschland

Stichprobe: Unterstichprobe aus LAE-Hauptstudie ab Welle 2014; Befragte, die sich zur Online-Nachbefragung bereiterklärt haben

Methode: Online-Interviews

Feldzeit: 05.05.2026 – 12.05.2026

Fallzahl: 1.064 Interviews

Gewichtung: 4 Zellen (Berufsgruppen)

Methodische Gesamtverantwortung:
Technischer Ausschuss LAE

Koordination/Fragebogen/Auswertung:
IMMEDIATE GmbH, Bremen

Feldinstitute:
IMMEDIATE GmbH, Bremen
IFAK Institut GmbH & Co. KG, Taunusstein
forsa GmbH, Frankfurt a. M.

Auftraggeber: LAE e.V.